

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 58

FREITAG, DEN 26. JULI

2019

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes	1033	Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Windmühlenweg/Bezirk Altona	1035
Wechsel der stellvertretenden Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte	1034	Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Am Sorgfeld/Bezirk Altona	1035
Widmung einer Straßenverbreiterungsfläche im Stadtteil Billstedt – Schleemer Weg –	1034	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen P+R-Anlage Langenhorn-Nord	1035
Widmung einer Straßenverbreiterungsfläche im Stadtteil Hammerbrook – Nordkanalstraße –	1034	Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten	1035
Beabsichtigung der Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Windmühlenweg/Bezirk Altona	1034	Veröffentlichung der Hörfunkprogramme der Landesrundfunkanstalten der ARD und des Deutschlandradios	1035

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes

Vom 10. Juli 2019

I

Zuständig für die Durchführung des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG) vom 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 494), zuletzt geändert am 4. Oktober 2018 (HmbGVBl. S. 336), und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung sind, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt ist,

1. für Wohnassistentengemeinschaften nach § 2 Absatz 3 a HmbWBG sowie in Bezug auf die Ambulanten Dienste nach § 2 Absatz 6 HmbWBG
das Bezirksamt Altona,
2. für dezentrale Wohneinrichtungen nach § 2 Absatz 4 Satz 2 HmbWBG jeweils das Bezirksamt, in dessen Bezirk zum 1. Januar des jeweiligen Jahres die meisten Nutzerinnen und Nutzer der jeweiligen dezentralen Wohneinrichtung betreut werden; sollten jeweils gleich- viele Nutzerinnen und Nutzer betreut werden, richtet sich die Zuständigkeit nach der Soll-Personalgröße der jeweiligen bezirklichen Wohn-Pflege-Aufsicht; die ein-

mal getroffene Zuständigkeit gilt dabei stets für fünf Kalenderjahre;

3. im Übrigen

die Bezirksämter.

II

Zuständig für

1. das Schließen einer Vereinbarung mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen Nord (MDK Nord) nach § 30 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 HmbWBG,
2. die Veröffentlichung von Bewertungskriterien und Arbeitshilfen sowie vorgegebenen Formen von Prüfberichten nach § 6 Absatz 3, § 11 Absatz 3 und § 12 Absatz 2 der Wohn- und Betreuungsdurchführungsverordnung (WBDurchfVO) vom 6. Februar 2019 (HmbGVBl. S. 27),
3. die Durchführung von schriftlichen Befragungen oder von Online-Befragungen zur Erfassung der Wohn- und Betreuungsqualität in Wohneinrichtungen aus Perspektive der Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen oder dafür, diese Befragungen von geeigneten Stellen durchführen zu lassen, nach § 30 a Absatz 1 HmbWBG sowie § 7 Absatz 1 WBDurchfVO,
4. die Beauftragung von Dritten für die Veröffentlichung von Strukturmerkmalen, Prüf- und Befragungsergebnissen von Wohneinrichtungen nach § 31 Satz 5 HmbWBG,

5. das Treffen von Vereinbarungen mit den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung nach § 37 Absatz 3 HmbWBG ist

die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

III

Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 14. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 119, 131), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

IV

Die Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes vom 26. Juli 2011 (Amtl. Anz. S. 1753) und die Anordnung zur Durchführung des Heimgesetzes vom 17. Juni 1997 (Amtl. Anz. S. 1665, 1666) werden in ihrer geltenden Fassung aufgehoben.

Hamburg, den 10. Juli 2019

Der Senat Amtl. Anz. S. 1033

Wechsel der stellvertretenden Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte

Gemäß § 2 der Hamburgischen Bürgerschaftswahlordnung (HmbBüWO) in der Fassung vom 27. Mai 2014 und § 3 Absatz 1 Satz 2 der Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung vom 16. Mai 2018 (BGBl. I S. 570) wird bekannt gegeben:

Mit Wirkung zum 12. Juli 2019 wurde die Bestellung von Frau Karina Thomas zur stellvertretenden Bezirkswahlleitung des Bezirks Hamburg-Mitte und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungen aufgehoben (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes). Zugleich ist auch die Ernennung zur stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament im Bezirk Hamburg-Mitte aufgehoben worden.

An ihrer Stelle wurde Frau Angela Schirner mit Wirkung zum 12. Juli 2019 zur stellvertretenden Bezirkswahlleitung des Bezirks Hamburg-Mitte und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungen bestellt (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes, § 15 Absatz 2 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes).

Dieser Wechsel gilt kraft Gesetzes auch für die stellvertretende Bezirksabstimmungsleitung (§ 31 b des Volksabstimmungsgesetzes).

Die Wahlgeschäftsstelle befindet sich im

Bezirksamt Hamburg-Mitte,
Postfach 10 22 20, 20015 Hamburg,
Hausanschrift: Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 54-23 33,
Telefax: 040/4 27 90-18 15,
E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, den 26. Juli 2019

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1034

Widmung einer Straßenverbreiterungsfläche im Stadtteil Billstedt – Schleemer Weg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Schiffbek, belegene Verbreiterungsfläche Schleemer Weg (Flurstück 4371) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 12. Juli 2019

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1034

Widmung einer Straßenverbreiterungsfläche im Stadtteil Hammerbrook – Nordkanalstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung St. Georg-Süd, belegene Verbreiterungsfläche Nordkanalstraße (Flurstücke 2457 und 2459) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum B6.139, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 12. Juli 2019

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1034

Beabsichtigung der Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Windmühlenweg/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 218, eine insgesamt etwa 298 m² große, in der Straße Windmühlenweg (Kehre bis Osdorfer Landstraße) liegende Verbreiterungsfläche (Flurstück 1180 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 11. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1034

Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Windmühlenweg/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 218, in der Straße Windmühlenweg (Kehre bis Osdorfer Landstraße) liegenden Wegefläche (Flurstück 1180 teilweise, etwa 398 m² groß) mit sofortiger Wirkung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr reduziert.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 11. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1035

Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Am Sorgfeld/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, in der Straße Am Sorgfeld eine etwa 307 m² große Wegefläche (Flurstück 3305 teilweise) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Hamburg, den 11. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1035

Entwidmung von öffentlichen Wege- flächen P+R-Anlage Langenhorn-Nord

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Langenhorn, Ortsteil 432, belegenen Flurstücke 11726, 11728 und 79282 (P+R-Anlage Langenhorn-Nord) der Straße Foorthkamp als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden der Verwaltung des Fachamtes Management des

öffentlichen Raumes, Kümmellstraße 6, Zimmer 519, 20249 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll dort vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. Juli 2019

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1035

Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten sowie die Unterschriftsbefugnis für Arbeitsverträge wurden erteilt für:

Herrn Alexander Quickert zum 1. Januar 2019, Herrn Ronny Scharping zum 1. Januar 2019, Herrn Alexander van der Giessen zum 1. Juli 2019.

Die Unterschriftsbefugnis für Arbeitsverträge wurde erteilt für Herrn Fabian Fehn zum 1. Januar 2019.

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten wurde erteilt für Herrn Klaus Chappuis zum 1. Mai 2019.

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten wurde gelöscht für:

Frau Djenefa Masic mit Ablauf des 31. Januar 2019, Frau Karin Bürkle mit Ablauf des 30. April 2019.

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten sowie die Unterschriftsbefugnis für Arbeitsverträge für Frau Gudrun Raelert wurden mit Ablauf des 30. Juni 2019 widerrufen.

Hamburg, den 9. Juli 2019

Stadtreinigung Hamburg

– Geschäftsführung – Amtl. Anz. S. 1035

Veröffentlichung der Hörfunkprogramme der Landesrundfunkanstalten der ARD und des Deutschlandradios

Vom 21. Februar 2019

Die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und das Deutschlandradio veröffentlichen gemäß § 11 c Abs. 4 des Staatsvertrags für Rundfunk und Telemedien vom 31. August 1991 in der Fassung des Zweundzwanzigsten Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge, in Kraft seit 1. Mai 2019, in den amtlichen Verkündungsblättern der Länder eine Auflistung der von allen Anstalten insgesamt veranstalteten Hörfunkprogramme im Jahr 2019. Die Auflistung folgt nachstehend.

Köln, den 10. Juli 2019

Deutschlandradio

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Dr. Markus Höppener

Justiziar

Amtl. Anz. S. 1035

Hörfunkwellen ARD/DRadio und ihre Ausstrahlungsart

Stand 21. Februar 2019

LRA	Welle	UKW	DAB+	Satellit	livestream
BR	Bayern 1	x	x	x	x
5	Bayern 2	x	x	x	x
(5)	Bayern 3	x	x	x	x
	BR-KLASSIK	x	x	x ⁴⁾	x
	B5 aktuell	x	x	x	x
	PULS	-	x	x	x
	Bayern plus	-	x	x	x
	B5 plus	-	x	-	x
	BR Verkehr	-	x	-	-
	BR Heimat	-	x	x	x
HR	hr1	x	x	x	x
6	hr2-kultur	x	x	x	x
	hr3	x	x	x	x
	YOU FM	x	x	x	x
	hr4	x	x	x	x
	hr-iNFO	x	x	x	x
nachrichtlich	3 Webchannels				(x)
MDR	MDR SACHSEN	x	x	x	x
7	MDR SACHSEN-ANHALT	x	x	x	x
(3)	MDR THÜRINGEN	x	x	x	x
	MDR AKTUELL	x	x	x	x
	MDR KULTUR	x	x	x	x
	MDR JUMP	x	x	x	x
	MDR SPUTNIK ⁶⁾	x	x	x	x
	MDR KLASSIK	-	x	x	x
	MDR Schlagerwelt ⁵⁾	-	x	-	x
	MDR TWEENS ⁵⁾	-	x	-	x
nachrichtlich	11 Webchannel	-	-	-	(x)
NDR	NDR 90,3	x	x	x	x
8	NDR 1 Niedersachsen	x	x	x	x
(3)	NDR 1 Radio MV	x	x	x	x
	NDR 1 Welle Nord	x	x	x	x
	NDR 2	x	x	x	x
	NDR Kultur	x	x	x	x
	NDR Info	x	x	x	x
	N-JOY	x	x	x	x
	NDR Info Spezial ⁵⁾	-	x	x	x
	NDR Plus ⁵⁾	-	x	x	x
	NDR Blue ⁵⁾	-	x	x	x
RB	Bremen Eins	x	x	x	x
4	Bremen Zwei	x	x	x	x
	Bremen Vier	x	x	x	x
	COSMO ³⁾	(x)	(x)	-	(x)
	Bremen Next	x	x	-	x
	KiRaKa ³⁾	-	(x)	-	-
RBB	Antenne Brandenburg	x	x	x	x
6	Fritz	x	x	x	x
	Inforadio	x	x	x	x
	radioeins	x	x	x	x
	kulturradio	x	x	x	x
	rbb 88,8	x	x	x	x
	COSMO ³⁾	(x)	(x)	(x)	(x)
SR	SR 1 Europawelle	x	x	x	x
4	SR 2 KulturRadio	x	x	x	x
(2)	SR 3 Saarlandwelle	x	x	x	x
	UnserDing	x	x	-	x
	antenne saar	-	x	-	x
	KiRaKa ³⁾⁵⁾	-	(x)	-	-
SWR	SWR1 Baden-Württemberg	x	x	x	x
8	SWR1 Rheinland-Pfalz	x	x	x	x
	SWR2	x	x	x	x
	SWR3	x	x	x	x
	DASDING	x ¹⁾	x	x	x
	SWR4 Baden-Württemberg	x	x	x	x
	SWR4 Rheinland-Pfalz	x	x	x	x
	SWR Aktuell	x ²⁾	x	x	x
WDR	1LIVE	x	x	x	x
6	1LIVE DIGGI	-	x	x	x
(3)	WDR 2	x	x	x	x
	WDR 3	x	x	x	x
	WDR 4	x	x	x	x
	WDR 5	x	x	x	x
	KiRaKa	-	x	x	x
	COSMO	x	x	x	x
	VERA	-	x	-	x
Deutschlandradio	Deutschlandfunk	x	x	x	x
2	Deutschlandfunk Kultur	x	x	x	x
(1)	Deutschlandfunk Nova	-	x	x	x
Summe	64 (LRA) + 3 (DRadio) + 6 ⁵⁾	56 (inkl. DRadio)	16 + 1 (DRadio)		

¹⁾ nur vereinzelte UKW-Frequenzen³⁾ siehe WDR⁵⁾ gem. Landesrecht/§11c(2)/S2 RStV zusätzl. beauftragt²⁾ Singulare UKW-Frequenz in Stuttgart⁴⁾ DVB-S/C auch als BR-Klassik Surround⁶⁾ über UKW nur in Sachsen-Anhalt

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 183-19 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
 Am Damm 47 in 22175 Hamburg
 Bauauftrag: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (Sanitär)
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 155.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Mitte November 2019 bis Juli 2020
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. August 2019 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juli 2019

Die Finanzbehörde

608

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 184-19 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
 Am Damm 47 in 22175 Hamburg
 Bauauftrag: Heizung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 81.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Februar 2020 bis ca. Juli 2020
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juli 2019

Die Finanzbehörde

609

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 185-19 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
 Am Damm 47 in 22175 Hamburg
 Bauauftrag: Blitzschutz- und Erdungsanlagen
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. 18. November 2019 bis Juli 2020
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juli 2019

Die Finanzbehörde

610

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 190-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Pfosten-Riegel-Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Februar 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juli 2019

Die Finanzbehörde

611

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 191-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 51.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2020 bis Mai 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juli 2019

Die Finanzbehörde

612

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 192-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 27.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Mai 2020 bis Juni 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juli 2019

Die Finanzbehörde

613

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 193-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau und Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 133.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Februar 2020 bis Mai 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juli 2019

Die Finanzbehörde

614

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 189-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Schulkantine mit Vitalküche,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Schlosser und Stahlbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 127.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Januar 2020 bis Juni 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juli 2019

Die Finanzbehörde

615

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 016-19 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Küchentechnische Anlagen,
Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 164.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Februar 2020 bis August 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Ver-
gabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 18. Juli 2019

Die Finanzbehörde

616

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 017-19 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Baustelleneinrichtung,

Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 18.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. November 2019 bis August 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. August 2019 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Ver-
gabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,

sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 18. Juli 2019

Die Finanzbehörde

617

Bekanntmachung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Management des öffentlichen Raumes
Postfach 702141, 22021 Hamburg
strassenneubau@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **A/D4G2 – 9/2019**
Deckenprogramm 2019,
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform)
akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Straßen in Hamburg- Wandsbek
- f) Straßenbauarbeiten:
– ca. 53000m² Asphalt fräsen bis 5cm
– ca. 63000m² Asphaltdeckschicht AC8 DN herstellen
– ca. 2600m² Wasserlauf MA 8S herstellen
– ca. 376 Stück Schachtabdeckungen regulieren
– ca. 103 Stück Straßenkappen regulieren
- g) Die bauliche Anlage dient der Aufrechterhaltung des
Verkehrs.
- h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich für ein
Los und für mehrere Lose
Art und Umfang der Lose: 4
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung (sofern möglich): nach geson-
deter schriftlicher Aufforderung durch die Auftragge-
berin, die spätestens 14 Werktagen nach Auftragsertei-
lung erfolgt.
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: innerhalb
von 160 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der
Ausführung.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg.
E-Fax: 040/4279-02699,
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
Anforderung und Einsichtnahme: vom 26. Juli 2019 bis
8. August 2019, dienstags bis donnerstags, von 9.00 Uhr
bis 12.00Uhr.
Bei Anforderung anfallende Kosten der gedruckten
Vergabeunterlagen und Datenträger: 44,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Empfänger: Kasse.Hamburg-Bezirksamt Altona,
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Bundesbank
Verwendungszweck: 2384 0000 05801 A/D4 G2-9/2019
(unbedingt angeben)

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben wurde
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist
- die Zahlung auf dem Empfängerkonto eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 22. August 2019 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Altona, Submissionsstelle, Erdgeschoss,
 Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 22. August 2019 um 11.00 Uhr.
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 22. August 2019 um 11.00 Uhr. Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend/nicht anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 20. September 2019 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 BZA Wandsbek
 Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
 Telefax 040/4 27 90 - 55 67

Hamburg, den 17. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

618

Bekanntmachung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Altona
 Management des öffentlichen Raumes
 Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
 submission-vob@altona.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Vergabenummer: **A/D4G2 – 16/2019**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg, Altona, Rissen, Tinsdaler Kirchenweg von Tinsdaler Heideweg bis Wittenbergener Weg
- f) Straßenbauarbeiten
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Bordkanten aufn und entsorgen | ca. 2.400 m ² |
| Schächte setzen | ca. 28 Stk |
| Platten/Pflaster aufn. und entsorgen | ca. 1.000 m ² |
| Asphalt (TS, BI und DS) herstellen | ca. 7.000 m ² |
| Asphalt aufn. und entsorgen | ca. 7.000 m ² |
| Betonfahrbahn herstellen | ca. 550 m ² |
| Boden ausbauen und entsorgen | ca. 3.500 m ² |
| Randeinfassung herstellen | ca. 3.500 m |
| Tragschichten ausbauen und entsorgen | ca. 3.200 m ² |
| Wabensteine verlegen | ca. 600 m ² |
| Rohrleitung herstellen | ca. 900 m |
| Betonpflaster verlegen | ca. 1.300 m ² |
| Straßenabläufe herstellen | ca. 35 Stk |
| Grandbefestigung herstellen | ca. 2.000 m ² |
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
 September 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
 Bauzeit ca. 12 Monate nach Baubeginn
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,
 Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
 Verkauf und Einsichtnahme: 26. Juli 2019 bis 8. August 2019, dienstags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 E-FAX: 040/4279-02699
 submission-vob@altona.hamburg.de
 Kosten für die Übersendung
 von Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 36,- Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona
 IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
 BIC: MARKDEF1200
 Geldinstitut: Bundesbank
 Verwendungszweck: 2384 0000 05801 A/D4 G2-16/19
 (unbedingt angeben)
 Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
 - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und

das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 28. August 2019 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 28. August 2019 um 11.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 28. August 2019 um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 26. September 2019 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Bezirksamt Altona, Rechtsamt
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Hamburg, den 17. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

619

Bekanntmachung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Management des öffentlichen Raumes
Postfach 702141, 22021 Hamburg
strassenneubau@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

Vergabenummer: **A/D4G2 – 15/2019 Veloroute 6 – W17**

- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Friedrich-Ebert-Damm – Farmsen-Berne in Hamburg
- f) Straßenbauarbeiten:
– Fahrbahnbefestigung aus Asphalt einschl. GA-Wasserlauf: 19.000 m²
– Nebenflächenbefestigung aus Betonsteinmaterial: 6.600 m²
– Randeinfassung/Bordkanten aus Beton und Naturstein: 3.500 m
– Winkelstützwand ausbauen und neu herstellen: 60 m
– Straßentwässerung (Straßenabläufe mit Anschl.-Lagen.): 75 St.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung (sofern möglich): nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktagen nach Auftragserteilung erfolgt.
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: Bis 26. Juli 2020 (dabei ist die Weihn.-/Winterpause vom 1. Dezember 2019 bis 1. März 2020 zu berücksichtigen!) Die Bauarbeiten sind grundsätzlich unter Ausnutzung des Tageslichts an 5, bedarfsweise auch 6 Tagen in der Woche, bei Erfordernis im Zweischichtbetrieb auszuführen.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg.
E-Fax: 040/4279-02699,
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
Anforderung und Einsichtnahme: vom 29. Juli 2019 bis 12. August 2019, dienstags bis donnerstags, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Bei Anforderung anfallende Kosten der gedruckten Vergabeunterlagen und Datenträger: 43,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Empfänger: Kasse.Hamburg-Bezirksamt Altona,
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Bundesbank
Verwendungszweck: 2384 0000 05801 A/D4 G2-15/2019 (unbedingt angeben)
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
– der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben wurde
– gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist
– die Zahlung auf dem Empfängerkonto eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 4. September 2019 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 p) Ablauf der Angebotsfrist am 4. September 2019 um 11.00 Uhr.
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 4. September 2019 um 11.00 Uhr.
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend/nicht anwesend sein.
 q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
 s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren

Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
 v) Die Bindefrist endet am 2. Oktober 2019 um 24.00 Uhr.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 BZA Wandsbek
 Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
 Telefax 040/4 2790 - 55 67

Hamburg, den 18. Juli 2019

Das Bezirksamt Altona

620

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 p K 24/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 29. Oktober 2019, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ohlsdorf, laufende Nummer 1, Gemarkung Ohlsdorf, Flurstück 349, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Eichenlohweg 39, 642 m², Blatt 704 BV 1; laufende Nummer 2, Gemarkung Ohlsdorf, Flurstück 538, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Eichenlohweg, 312 m², Blatt 704 BV 2.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Laufende Nummer 1: Einfamilienhaus mit Garage, Baujahr etwa 1948, Anbau etwa 1953, eingeschossige Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss. Wohn-/Nutzfläche: Erdgeschoss etwa 56 m², Dachgeschoss etwa 53 m². Voll unterkellert. Ausbauzustand entspricht im Wesentlichen dem Baujahr. Gasheizung mit Warmwasserversorgung. Die Garage konnte nicht von innen besichtigt werden. Bombenblindgängerverdachtsfläche. Die Immobilie war im Besichtigungszeitpunkt unbewohnt bzw. leerstehend. Das Flurstück 349 bildet den westlichen Teil des Grundstücks.

Verkehrswert: 508.808,- Euro.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Laufende Nummer 2: Das Flurstück bildet den

östlichen Teil des Grundstücks und grenzt an die Straße. Es ist unbebaut. Bombenblindgängerverdachtsfläche.

Verkehrswert: 37.000,- Euro.

Verkehrswert für Gesamtausgebot: 638.000,- Euro.

BESONDERER HINWEIS: Das Grundstück Nummer 1 (Flurstück 349) hat keinen direkten Straßenzugang. Der Zugang ist ausschließlich über das Grundstück Nummer 2 möglich. Ein Ansprechpartner für einen freihändigen Verkauf ist nicht vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 2018 (BV 1, Flst. 349) und 6. August 2018 (BV 2, Flst. 538) in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls

für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 26. Juli 2019

Das Amtsgericht, Abt. 71

621

Terminsbestimmung:

71 a K 6/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 11. November 2019, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Langenhorn. Gemarkung Langenhorn, Flurstück 2317, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, anzulegende Straße, Anschrift Buckhoop 9, 1065 m², Blatt 1946 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Einfamilienhaus; Baujahr 1937, freistehend, nicht unterkellert, Wohnfläche etwa 77,3 m² verteilt auf Erdgeschoss und Dachgeschoss; 4 Zimmer, Küche, Bad, WC und zwei Dielen. Gaszentralheizung mit dezentraler Warmwasserbereitung. Im Gartenbereich freistehender Schuppen (ehem. Stallgebäude), Holz-/Gartenhaus, Kfz-Kleingarage. Die Immobilie wird vermutlich durch einen der Miteigentümer genutzt.

Verkehrswert: 329.000,- Euro.

Es gibt keinen Ansprechpartner für Bietinteressenten.

1044

Freitag, den 26. Juli 2019

Amtl. Anz. Nr. 58

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 26. Juli 2019

Das Amtsgericht, Abt. 71

622

Terminsbestimmung:

902 K 9/18. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 2. Oktober 2019, 10.00 Uhr**, Sit-

zungssaal 1.01, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hohenfelde, Gemarkung Hohenfelde, Flurstück 881, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Mundsburger Damm 21, 323 m², Blatt 2507 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Es handelt sich um ein siebengeschossiges Wohn- und Geschäftshaus (vom Kellergeschoss bis Dachgeschoss) mit 12 Wohneinheiten und 2 gewerblich genutzten Einheiten. Baujahr etwa 1892, etwa 1946 Dachgeschossausbau. Zum Zeitpunkt der Wertermittlung stand eine Wohneinheit leer, die anderen Einheiten waren vermietet. Dem Gutachter wurde nur die Besichtigung von 4 Wohnungen und der beiden Gewerbeeinheiten ermöglicht. Teilweise war Unterhaltungstau und Modernisierungsbedarf feststellbar. Hinsichtlich festgestellter Mängel wie Rissbildungen wird die Einsichtnahme des Gutachtens empfohlen.

Verkehrswert: 2.400.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Informationen und kostenloser Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juni 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 26. Juli 2019

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

623

Sonstige Mitteilungen**Gläubigeraufruf**

Der Verein **SMAG – Soziales Miteinander Aktiv Gestalten e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 22979) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Tobias Friedl bestellt. Die Gläubiger werden gebeten ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. Postalisch unter: SMAG – Soziales Miteinander Aktiv Gestalten c/o Jan Kienel, Durchschnitt 13, 20146 Hamburg.

Hamburg, den 10. Juni 2019

Der Liquidator

624

Gläubigeraufruf

Der Verein **Hamburger Diabetiker-Sozialwerk e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 8172) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Prof. Dr. Manfred Dreyer, Ottersbekallee 11, 20255 Hamburg und Frau Andrea Haarmann, Ulmenweg 20, 22941 Bargteheide,

bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei einem der Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 25. Juni 2019

Die Liquidatoren

625

Gläubigeraufruf

Der Verein **Arbeitsicherheit und Gesundheit im Verkehrswesen e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 15510) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2019 aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Zum Liquidator wurde Herr Konrad Kraft, Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 2. Juli 2019

Der Liquidator

626